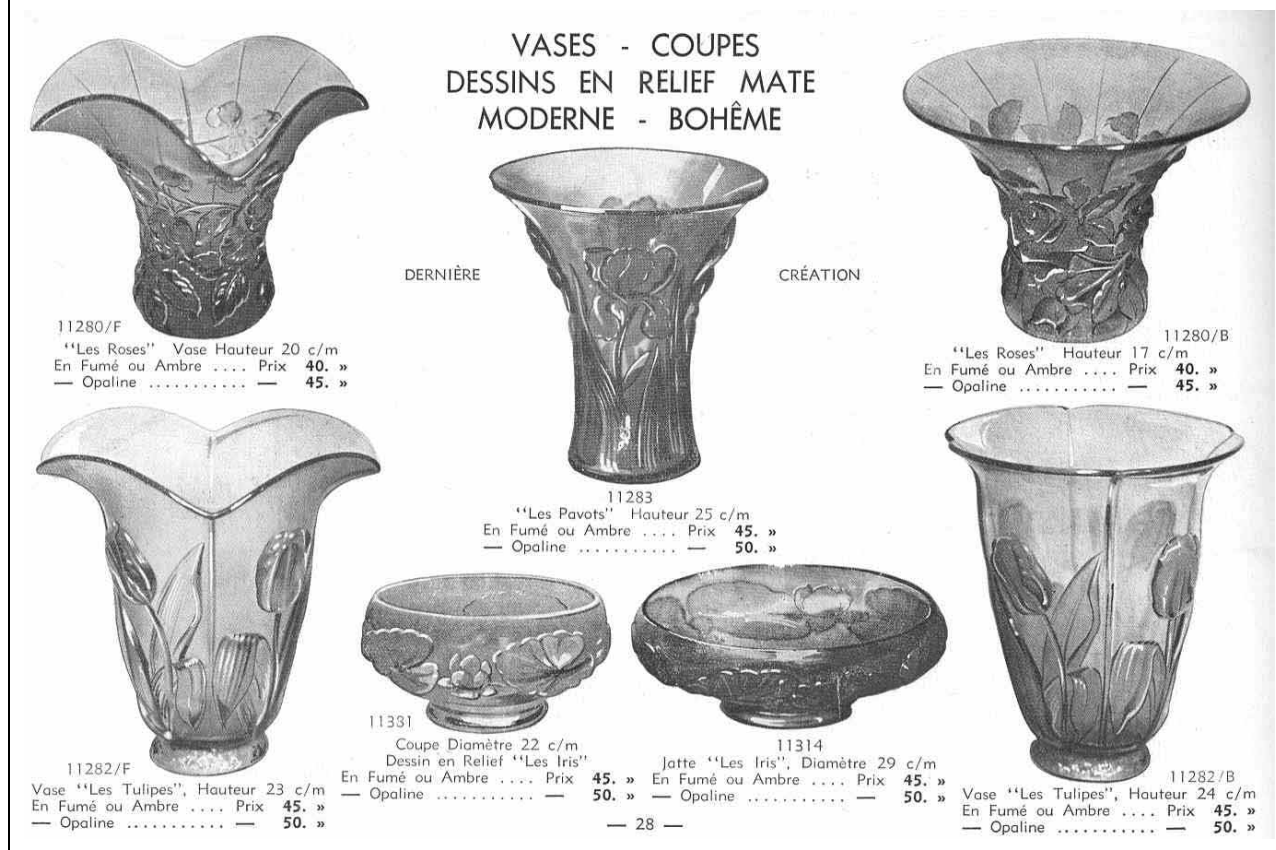


. 2004-2-01/033

Musterbuch Markhbeinn 1935, Tafel 28, Vases - coupes dessins en relief mate moderne - Bohême
Sammlung Neumann



Sigmar Geiselberger

Juni 2004

Eine Vase mit Rosen - Serie „Barolac“ von Inwald 1934/35

Im Vergleich zu anderen Pressgläsern der Handelsmarke „Barolac“ (auch Barolaque) von Josef Inwald, Teplice, Tschechoslowakei, um 1934/1935 wurde die Marke bei dieser Vase mit Rosenblüten und -blättern nicht eingepresst (s. Abb. 2003-3/189, eingepresste Marke Barolac), sondern eingätzt. Sie ist auf dem Boden der Vase sehr klein angebracht, kaum zu erkennen und nur sehr schwer zu fotografieren. Sie wurde nicht mit einer Schablone, sondern offenbar ungelent, händisch angebracht und ist deshalb auch kaum lesbar. Nur wenn man die Marke „Barolac“ kennt, kann man den eingätzten Namenszug überhaupt als „Barolac“ entziffern. Trotzdem gibt es keinen Grund an der Herkunft von Inwald zu zweifeln. Zwar wurde noch kein Musterbuch Inwald mit einer Abbildung dieser Vase aufgefunden. Im Musterbuch H. Markhbeinn, Paris, 1935, wurde sie aber zweimal gut erkennbar auf Tafel 28, Vases - coupes dessins en relief mate moderne - Bohême, mit der Nummer 11280/F und /B als Vase „Les Roses“ abgebildet und in „Fumé“ (rauchgrau), „Ambre“ (bernstein) und „Opaline“ angeboten, auch mit eingetriebenem, gewelltem Rand. (Abb. 2004-2-01/033)

Obwohl die Vase und die Marke von der englischen Anbieterin bei eBay bereits gut abgebildet wurde (s. Abb. 2004-2/187 a/b), wird sie hier noch einmal vorgestellt, weil sie vorbildlich die Absicht von Inwald dar-

stellt, gepresste opalin-farbene Gläsern aus Frankreich, von Lalique, Sabino, Etling, Avesn und Verlys sowie aus England, von Jobling, nachzuahmen. Dafür hatte Inwald mit der Großhandlung H. Markhbeinn, Paris, sogar in Frankreich Fuß fassen können. Auch wenn man sich das Motiv der Rosen noch besser ausgearbeitet vorstellen könnte, ist die Vase „Les Roses“ doch herausragend schön und attraktiv.

Abb. 2003-4/255

Vase mit Rosen, Rand aufgetrieben
opalisierendes Pressglas, H xxx cm, D xxx cm
im Boden eingepresste Marke „BAROLAC“
www.glass-time.com/Encyclopedia/opalescentglass.html



Die Vase „Les Roses wurde auch bereits mit eingepresster Marke „Barolac“ angeboten: s. Abb. 2003-4/255, Vase „Roses“ m. eingepresster Marke

Abb. 2004-2/187 a/b
 eBay England, Art.Nr. 3724202557, €92,07
 "Opalescent Art Glass Vase Decorated with Roses N/R! ...
 The lower half of the vase is decorated with roses and foliage. I would think that the vase dates to around the 1930's as it has an Art Deco feel to the design. The vase has an etched signature to the base which looks like 'Barnland', please see photo. The vase measures 18.3 cm high and the diameter of the rim measures 23.1 cm. I have just been told that this vase is by 'Barolac'. Barolac was a trademark registered by John Jenkins & Son a London based glass importer and retailer, the pieces were designed by John's son, Douglas Jenkins and made in Czechoslovakia by the Josef Inwald Co. ..."

SG: Inwald, Teplice, um 1934, s.a. MB Markhbeinn 1935, Tafel 28, Vase Roses Nr. 11280/B (Abb. 2004-2-01/033)
 s.a. Abb. 2003-4/255, Vase Roses m. eingepresster Marke
 s.a. Abb. 2003-3/189, eingepresste Marke Barolac



Abb. 2003-3/189

Vase mit Fischen und Seepferdchen, Rand aufgetrieben
 Sammlung Stopfer, opalisierendes Pressglas, H 17,5 cm
 vgl. MB Inwald 1932/1934, Tafel 155, Nr. 11129 etc.
 eingepresste Marke „BAROLAC“



Es ist gut möglich, dass diese Vase vom Glashändler John Jenkins & Son, London, in England für Inwald verkauft wurde. Douglas Jenkins, der Sohn von „John Jenkins & Son“ entwarf Pressglas für Inwald.

Abb. 2004-3/272 a/b/c
 Vase mit Rosenblüten und -blättern,
 10 senkrechte, feine Rippen
 opaleszierendes, farbloses Pressglas
 H 18,3 cm, D 23,1 cm
 am Boden unten ingeätzte Marke „Barolac“
 Josef Inwald, Teplice, Tschechoslowakei, um 1934/1935
 s. MB Markhbein 1935, Tafel 28, Vases - coupes dessins
 en relief mate moderne - Bohême, Nr. 11280/B „Les Roses“



Abb. 2004-3/272 d

Vase mit Rosenblüten und -blättern, 10 senkrechte, feine Rippen

opaleszierendes, farbloses Pressglas, H 18,3 cm, D 23,1 cm, am Boden unten eingätzte Marke „Barolac“

Josef Inwald, Teplice, Tschechoslowakei, um 1934/1935

s. MB Markhbein 1935, Tafel 28, Vases - coupes dessins en relief mate moderne - Bohême, Nr. 11280/B „Les Roses“



Siehe auch:

- PK 2002-3 SG, D'Avesn, Daum Frères, Etling, Genet & Michon, Hunebelle, Jobling, Maurice Marinot, Sabino und Verlys als Konkurrenten René Laliques
- PK 2003-4 SG, Designer der Marke „Barolac / Barolaque“ der Glaswerke Josef Inwald, Teplice Rudolf Schrötter und/oder Douglas Jenkins?
- PK 2003-4 Nový, Glasfabriken und Raffinerien Josef Inwald A. G. 1934: „BAROLAC“ - „BAROLAQUE“
- PK 2004-1 Manley, Designer der Marke „Barolac / Barolaque“, Glaswerke Josef Inwald, Teplice, Rudolf Schrötter und/oder Douglas Jenkins? Nachtrag zu PK 2003-4
- PK 2004-2 SG, Vasen und Schalen „Barolac“ von Inwald, Tschechoslowakei, 1930-er Jahre
- PK 2004-2 Anhang 01, MB Markhbeinn 1935 (Auszug)